

## Erstes Zürcher Flexity-Tram abgeliefert

In den Morgenstunden des 13. November 2019 traf das erste von 70 in Wien gebauten Flexity-Trams für die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) aus Richtung Bautzen pünktlich auf dem Gelände der Zentralwerkstätte in Zürich Altstetten ein. Zwei Tage später präsentierten die VBZ und der Hersteller Bombardier den Neuzugang den Medien. Der Vertrag umfasst eine Option auf weitere 70 Fahrzeuge.

Die siebenteiligen Be 6/8 4001 – 4070 sind 42,86 Meter lang und damit knapp sieben Meter länger als die Be 5/6 „Cobra“. Sie können wegen zu kurzer Haltestellen somit nicht auf den Linien 3, 5, 6 und 9 eingesetzt werden. Die neuen Einrichtungsfahrzeuge bieten 91 Sitz- und 188 Stehplätze; im Vergleich zu den Cobra-Trams (96 + 142) ist also der Stehplatzanteil deutlich grösser. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 60 km/h. Über die Ausstattung hatten die VBZ bereits anlässlich der Vorstellung einer hölzernen Maquette im April 2018 ausführlich informiert [1].

Der Be 6/8 4001 soll in den kommenden Monaten zahlreichen Tests unterzogen werden und voraussichtlich im Frühsommer 2020 erste Einsätze im Liniendienst absolvieren. Bis Ende 2020 werden nach derzeitigem Planungsstand rund zehn Flexity in Zürich weilen und damit für eine Entspannung der Rollmaterialsituation sorgen. Mit dem Anwachsen der neuen Flotte sollen die Be 6/8 4001 – 4070 einen grossen Teil der hochflurigen „Tram 2000“ ablösen. Das letzte Flexity-Tram wird laut VBZ-Angaben 2024 in Betrieb gehen.

Die VBZ hatten die Neubeschaffung bereits 2011 an die Hand genommen; wegen Rechtsstreitigkeiten bei der Vergabe verzögerte sich das Projekt jedoch massiv [2; 3] – der Vertrag mit Bombardier konnte erst 2017 unterschrieben werden. Zahlreiche Unfälle sowie einige Angebotsausweitungen führten in der Folge zu einem derart knappen Flottenbestand, dass die VBZ mit Wirkung zum 25. November 2019 die Linie 17 einstellten und durch Umorganisation des Netzes mit anderen Linien ersetzen [4]; so liessen sich mehrere Garnituren einsparen. Zudem müssen schon länger die beiden letzten, an sich bereits zum Museumsbestand gehörenden Mirage-Trams aus dem Jahr 1968 wieder im Liniendienst aushelfen.

(pd/fsch)

[1] VBZ stellen Flexity-Maquette vor. Schweizer Eisenbahn-Revue 6/2018, S. 328 – 329

[2] Zürich will bis zu 140 Bombardier-Trams beschaffen. Schweizer Eisenbahn-Revue, Eisenbahn-Revue International und Eisenbahn Österreich 7/2016, S. 344 – 345

[3] Zürcher Trambeschaffung deblockiert. SER/ERI/EO 4/2017, S. 176

[4] Zuwenig Trams: VBZ stellen Linie 17 ein. SER 12/2019, S. 660 – 661

Rechts: Blick in den Fahrgastraum des Zürcher Flexity-Trams mit den einfach sauber zu haltenden Holzsitzen, die an die bis auf zwei Exemplare ausserangierten Mirage-Trams aus den 1960er Jahren erinnern sollen. Die Bildschirme dienen anders als in vielen anderen Städten ausschliesslich der Fahrgastinformation; es wird keine Werbung gezeigt (Foto: VBZ).

Ganz rechts: Führerkabine im Be 6/8 4001 (Foto: VBZ).



Oben: Der neue Be 6/8 4001 für die VBZ nach der Ankunft aus Bautzen bei Rangierarbeiten auf dem Areal der Zentralwerkstatt in Zürich Altstetten (Foto: J. Lütthard, 13. November 2019).



Rechts: Die Sitze im Heckbereich bieten einen freien Blick nach hinten (Foto: J. Lütthard).

